

An die Schriftstellerinnen: Droste Festival 2026

Das Rüschaus als (Verhandlungs-)Ort weiblichen Schreibens

Das Droste Festival *An die Schriftstellerinnen* macht das Rüschaus zum Ort einer Auseinandersetzung mit weiblichem Schreiben in Geschichte und Gegenwart. Vom 3. bis 6. September 2026 lädt Burg Hülshoff – Center for Literature dazu ein, Bedingungen, Möglichkeiten und Perspektiven weiblichen Schreibens zu verhandeln – von Christine de Pizan über Annette von Droste-Hülshoff bis in die Gegenwart mit Autorinnen wie Heike Geißler, Alice Hasters, Barbi Marković, Angela Steidele und Sharon Dodua Otoo.

Die vier Festivaltage finden im und rund um das Rüschaus in Münster-Nienberge statt. Mit Lesungen, Gesprächen, Performances, literarischen Rundgängen, einem zweitägigen Workshop und der Ausstellung *Droste Welten* wird das historische Haus zum Ausgangspunkt für eine Suchbewegung:

Was bedeutet es heute, als Frau zu schreiben? Unter welchen Bedingungen entsteht Literatur – und wie verändern sich diese Bedingungen?

Weibliches Schreiben entsteht in gesellschaftlichen Ordnungen, die es zugleich ermöglichen und begrenzen. Annette von Droste-Hülshoff hat diese Spannung in ihrem eigenen Schreiben immer wieder ausgelotet. 1841 richtete sie mit ihrem Gedicht *An die Schriftstellerinnen in Deutschland und Frankreich* einen poetischen Aufruf an ihre schreibenden Kolleginnen. Das Rüschaus, ihr Lebens- und Schaffensort, wird mit dem Festival zum Ausgangspunkt, um diese Fragen in die Gegenwart weiterzuschreiben.

Daran knüpft das Droste Festival mit sehr unterschiedlichen literarischen Positionen an. Lütfiye Güzel bringt Gedichte mit, die sie seit 2014 unter ihrem eigenen Label *go-güzel-publishing* veröffentlicht. Heike Geißler überschreibt mit *Michaela Kohlhaas* Heinrich von Kleists kanonische Novelle *Michael Kohlhaas* und macht aus dem männlichen Titelhelden eine weibliche Figur. Sharon Dodua Otoo erzählt in ihrem neuen Roman *So, in etwa, ist es geschehen* von der Schwarzen Deutschen Amata Haller, die ihren Chef getötet hat, und verbindet persönliche, gesellschaftliche und historische Konflikte.

Auch das Rüschaus selbst wird zur literarischen Bühne: Jenifer Becker, I.V. Nuss, Barbi Marković und Angela Steidele entwickeln unterschiedliche Wege durch das Haus und die neue Ausstellung *Droste Welten*. So wird das Rüschaus nicht nur als historischer Ort sichtbar, sondern als ein Ort, an dem Fragen des Schreibens, der Autorschaft und der literarischen Tradition bis heute weiterwirken.

Der zweitägige Workshop *An die Schriftstellerinnen* öffnet den Blick noch weiter zurück und zugleich auf die theoretischen Grundlagen des Festivals. Christine de Pizan entwarf um 1405 mit *Das Buch von der Stadt der Frauen* eine literarische Gegenwelt und setzte der misogynen Literatur ihrer Zeit eine eigene Geschichte und Gemeinschaft von Frauen entgegen. Das Droste Festival *An die Schriftstellerinnen* versteht das Rüschaus damit nicht als abgeschlossenen Erinnerungsort, sondern als einen Ort, an dem sich literarische Geschichte mit gegenwärtigen Fragen verbindet: Wer kann schreiben? Für wen wird geschrieben? Welche Stimmen werden gehört – und welche fehlen? Und wie lässt sich Literaturgeschichte neu und anders erzählen?

Der erste Teil des Droste Festivals 2026 *Amüsier mich!* mit dem Titel *An die Schriftstellerinnen* wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Produktion *Haus Glitchhaus* ist Teil der Projektförderung Medienkunst gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

[Download Keyvisual](#)

[Download Programmheft](#)

Pressekontakt

Anja Bergmann (sie/ihr)
Referentin Kommunikation

anja.bergmann@burg-huelshoff.de
Tel. +49 (0)251 591 6351
Mobil: +49 (0)176 197 347 65

Burg Hülshoff – Center for Literature
www.burg-huelshoff.de | https://digitale-
burg.de | www.lyrikweg.net

[Pressebereich](#)

Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung
Schönebeck 6
48329 Havixbeck

Die Annette von Droste zu Hülshoff-
Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung
des bürgerlichen Rechts.

Übersicht

Droste Festival *An die Schriftstellerinnen*

Ort: Rüschaus, Am Rüschaus 81, 48161 Münster

Do 03.09. 17-21 Uhr	Çiğdem Bektaş, Lütfiye Güzel, Canan Menekşe, Ayşe Kalmaz, Dr. Georg Lunemann (digital), Angela Steidele, Reimar Volkert	Feierliche Eröffnung, Lesung mit Musik, Vortrag
Fr 04.09. 17-21 Uhr	Heike Geißler, Sharon Dodua Otoo, Barbara Rüschoff-Parzinger, Kasimir Sauer, Nicole Seifert, Angela Steidele	Film-Screening, Rundgang, Lesung
Sa 05.09. 16-21 Uhr	Nora Hansen + Josefine Reisch, Barbi Marković	Hörspiel, Gespräch, Lesung, Performance, Rundgang
So 06.09. 11-15 Uhr	Jenifer Becker + Ivy Valerie Nuss mit Benita Martis + Lisa Reutelsterz, Alice Hasters, lyrika (Lou Bakalow, Jonna Charmé, Anna Horak, Clara Cosima Wolff)	Lesung mit Musik, Rundgang

49€/39€* Festivalticket

15€/10€* Tagesticket

Tickets und Programm unter

<https://www.burg-huelshoff.de/programm/projekte/droste-festival-2026-amuesier-mich>